

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -

Datum: 07.07.2020

Ort: Sitzungsraum Euba, Drosselsteig 2, 09128 Chemnitz

Zeit: 19:30 Uhr - 21.45 Uhr

Vorsitz: Thomas Groß

### **Beschlussfähigkeit**

Soll:	8	Ortschaftsräte + Ortsvorsteher
Ist:	8	Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

### **Anwesenheit**

#### **Ortsvorsteher**

Herr Thomas Groß CDU

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Frau Ilka Amlung	Eubaer Wählerverein
Herr Arnd Heidemüller	Eubaer Wählerverein
Herr Roger Lohs	CDU
Herr Prof. Ulrich Oehme	AfD
Herr Steven Schwalbe	Eubaer Wählerverein
Herr Mathias Seifert	Eubaer Wählerverein
Herr Thomas Wagner	Eubaer Wählerverein
Herr Steffen Wodeck	Eubaer Wählerverein

#### **Gäste**

Herr Jens Loose, Baufirma Loose & Co. GmbH Leubsdorf  
5 Einwohner

#### **Schriftführerin**

Frau Anja Michalow

- 
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

**Ortsvorsteher Herr Groß** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Euba -öffentlich-, begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit mit neun anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern fest.

**Ortsvorsteher Herr Groß** verweist auf die geltenden Sicherheitsbestimmungen zum Schutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 und bittet, dass die

Hygienemaßnahmen und Verhaltensempfehlungen von allen Anwesenden beachtet und umgesetzt werden.

2 Feststellung der Tagesordnung

---

**Ortschaftsrat Herr Heidemüller** beantragt die Absetzung der Vorlage OR-007/2020 (TOP 6.3.), da noch keine überarbeitete Form vonseiten der Verwaltung vorliegt.

Es liegen keine weiteren Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**  
**Ja 9**

Die geänderte Tagesordnung ist somit festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich - vom 02.06.2020

---

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Euba -öffentlich- vom 02.06.2020 gibt es keine Einwände. Sie gilt somit als genehmigt.

4 Informationen zum neuen Baugebiet am Lehngut in Euba

---

**Ortsvorsteher Herr Groß** begrüßt **Herrn Loose** von der Baufirma Loose & Co. GmbH aus Leubsdorf. **Herr Loose** bedankt sich für die Einladung und die Möglichkeit zum geplanten Baugebiet in Euba am Lehngut zu sprechen.

**Herr Loose** führt aus, dass der Bebauungsplan derzeit erstellt wird. Die Regenwasserentsorgung, der Bau von Wasserrückhaltebecken und die Straßenführung sind dabei wichtige Komponenten. Der Aufstellungsbeschluss liegt vor, d.h. der Beginn der Planung ist vollzogen. Die Planungszeit für einen beschlussfähigen Bebauungsplan liegt bei ca. 2 Jahren. Danach können die Erschließung, der Verkauf und die Bebauung der Grundstücke erfolgen. Geplant sind 35-36 Parzellen bei einer Grundstücksgröße zwischen 600-800 qm. Die Nachfrage nach Grundstücken zur Eigenheimbebauung in den Randlagen von Chemnitz ist sehr hoch. **Herr Loose** sagt, dass eine Beschleunigung der Planungsmodalitäten durch die Unterstützung des Ortschaftsrates Euba sehr wünschenswert wäre.

**Ortsvorsteher Herr Groß** sagt, dass mit der Erschließung des Baugebietes, dem weiteren Ausbau des Gewerbegebietes, dem Bau der neuen Sporthalle und des Festplatzes der Ausbau der Straße „Am Lehngut“ notwendig wird. Hier muss ein gemeinsamer Konsens mit der Stadt Chemnitz gefunden werden. **Herr Loose** erwidert, dass die Straße „Am Lehngut“ im Bebauungsplan für das Wohngebiet als Zufahrt Beachtung finden muss.

**Ortsvorsteher Herr Groß** sichert Herrn Loose seine und die Unterstützung des Ortschaftsrates Euba zu.

**Ortsvorsteher Herr Groß** fragt nach dem Abriss der Hallen auf dem Gelände des neuen Baugebietes. **Herr Loose** sagt, dass noch kein konkreter Zeitpunkt dafür feststeht.

**Ortschaftsrat Herr Lohs** fragt nach dem Grundstückspreis. **Herr Loose** gibt an, dass ein Preis von 120-130€ pro qm derzeit avisiert ist.

**Ortsvorsteher Herr Groß** bedankt sich für die Ausführungen.

---

5 Informationen des Vereins Walden e. V.

---

Der eingeladene Vertreter des Vereins Walden e. V. ist leider kurzfristig verhindert, daher informiert Ortsvorsteher Herr Groß über die geplanten Projekte.

**Ortsvorsteher Herr Groß** gibt bekannt, dass am 19.09.2020 eine Veranstaltung auf dem Gelände der Talsperre Euba unter dem Motto „Sinnflut Open Air“ geplant ist. Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Verein „Rettet die Talsperre Euba e. V.“ geplant und unter Beachtung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln organisiert. Der Verein Walden e. V. plante für den 19.09.2020 eine interdisziplinäre und multimediale Konzeptinszenierung unter dem Motto „Kunst in der Talsperre“, bei der verschiedene Künstler\*innen vorrangig aus Sachsen aufgerufen werden sollten, sich mit dem Verhältnis von Denkmal und Kunst auseinander zu setzen. Diese Veranstaltung wurde als Mikroprojekt beim Kulturbetrieb der Stadt Chemnitz als Bestandteil der Kulturhauptstadtwerbung zur Förderung eingereicht. Leider war dieses Projekt nicht unter den ausgewählten Maßnahmen. **Ortsvorsteher Herr Groß** gibt bekannt, dass er bei den zuständigen Stellen nochmals um eine Förderung der Veranstaltung am 19.09.2020 ersucht hat.

Im nächsten Jahr plant der Verein Walden e. V. das „Sinnflut Festival“ vom 03.09.2021-05.09.2021 an der Talsperre Euba.

Ein Arbeitseinsatz auf dem Gelände der Talsperre in Vorbereitung der Veranstaltung am 19.09.2020 gemeinsam mit den anderen Vereinen und der FFW Euba ist für Anfang September geplant.

---

6 Vorlagen an den Ortschaftsrat

---

6.1 Zuweisung finanzieller Mittel aus dem Verfügungsbudget 2020 an den Verein Walden e. V.

Vorlage: OR-034/2020      Einreicher: OV Euba

---

**Ortsvorsteher Herr Groß** verliest die Vorlage und bittet um die Abstimmung.

**Beschluss OR-034/2020**

Der Ortschaftsrat Euba beschließt dem Verein Walden e. V. finanzielle Mittel in Höhe von 2.500,00 € aus dem Verfügungsfond 2020 - Produktsachkonto 1111100.42411100 - zum Bau einer Skateanlage im Ortsteil Euba zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**

**Ja 9**

6.2 Verwendung der Mittel für ein zentrales Fest

Vorlage: OR-035/2020      Einreicher: OV Euba

---

**Ortsvorsteher Herr Groß** verliest die Vorlage und bittet um die Abstimmung.

**Beschluss OR-035/2020**

Der Ortschaftsrat Euba beschließt aus dem Zuschuss von 3.000,00 € für ein zentrales Fest 2020 aus dem Produktsachkonto 1111100.43182210 dem

Verein Walden e. V. 1.500,00 € zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**

**Ja 9**

- 6.3 Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Euba  
Vorlage: OR-007/2020 Einreicher: Ortsvorsteher Ortschaftsrat Euba
- 

Der Tagesordnungspunkt wurde unter Tagesordnungspunkt 2 abgesetzt.

- 7 Beratung zu Bauanträgen
- 

**AZ 20/1454/2/VB**

Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag auf Vorbescheid einstimmig zu.

Hinweis: Das geplante Projekt liegt im Hochwasserflutbereich des Eubaer Bach's.

- 8 Informationen des Ortsvorstehers
- 

**Ortsvorsteher Herr Groß** informiert über die Anfrage zum Überholverbot auf der Augustusburger Straße/Kreuzung Kirchweg aus der Sitzung des Ortschaftsrates am 02.06.2020. In Abstimmung mit der Verkehrsbehörde teilte das Tiefbauamt dem Ortschaftsrat mit, dass bereits 2018 auf der Augustusburger Straße, jeweils 100 m vor dem KP, ein Überholverbot durch das Markieren einer Sperrlinie angeordnet wurde. Markierungen sind auch Verkehrszeichen und sind durch die Verkehrsteilnehmer zu befolgen. Eine zusätzliche Aufstellung von Verkehrszeichen „Überholverbot“ wäre unzulässig, da die rechtliche Wirkung bereits durch die Markierung vorgegeben ist.

**Ortschaftsrat Herr Seifert** spricht sich trotzdem für die Aufstellung von Verkehrszeichen „Überholverbot“ aus, da diese besser sichtbar sind und die Verkehrssicherheit erhöht werden würde.

Zur Anfrage einer Tempo 30-Zone im Ortskern Euba teilte das Tiefbauamt mit, dass die Straße „Am Lehngut“ bereits ab „An den Gärten“ mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h beschildert ist. Die Straße „An den Gärten“ ist als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen.

Tempo 30-Zonen werden insbesondere in Wohngebieten (nicht Gewerbe) angeordnet. Die Anordnung einer Tempo 30-Zone hätte die Abordnung des verkehrsberuhigten Bereiches zur Folge. Auch die Vorfahrtberechtigungen würden sich innerhalb der Zone in rechts-vor-links ändern.

Eine Geschwindigkeitsreduzierung auf der Talsperrenstraße auf 30 km/h, da diese als Umleitungsstrecke in Folge der Vollsperrung der Hauptstraße stark frequentiert wird, ist mit einer transportablen Beschilderung mit "Tempo 30" für den Zeitraum der Vollsperrung der Hauptstraße für die Talsperrenstraße ab dem 31.08.2020 bis zum Ende der Maßnahme denkbar.

**Ortschaftsrat Herr Wagner** spricht sich gegen die Einrichtung einer Tempo-30-Zone mit der Änderung der Vorfahrtberechtigungen aus. Die Verlegung der Beschilderung Tempo 30 soll an den Beginn der Straße „Am Lehngut“ erfolgen. **Ortschaftsrat Herr Wagner** wird bis zur nächsten Sitzung einen Plan erstellen, in dem auch die anderen Nebenstraßen verzeichnet sind, für die eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30km/h geplant wird.

**Ortsvorsteher Herr Groß** informiert weiterhin darüber, dass die Abstimmung mit dem Umweltamt zur Entwässerung für den neuen Festplatz im Tiefbauamt vorliegt. Die Planung kann umgesetzt werden. Die Eigenleistungen können durch den Bauhof übernommen werden. Anschlüsse für Trinkwasser und Strom müssen separat bei den jeweiligen Versorgern beantragt und von diesen hergestellt werden. Eine Absprache dazu mit dem Amtsleiter des Tiefbauamtes wird zeitnah erfolgen.

**Ortsvorsteher Herr Groß** gibt bekannt, dass am 29.08.2020 das diesjährige Beachvolleyballturnier geplant ist.

**Ortsvorsteher Herr Groß** informiert kurz über ein Treffen aller Ortsvorsteher der Stadt Chemnitz mit dem Ministerpräsidenten am 30.06.2020. Eine Nachfrage seinerseits zum Weiterbau des Südverbundes konnte bei dieser Gelegenheit noch nicht beantwortet werden.

**Ortsvorsteher Herr Groß** gibt nun die Auslegung der geänderten Planunterlagen und die Festsetzung eines Erörterungstermins im Planfeststellungsverfahren »B107 Südverbund Chemnitz – A4, VKE 323.1« bekannt. Die dazugehörigen Unterlagen sind am 01.07.2020 im Büro des Ortschaftsrates eingegangen und der Ortschaftsrat kurzfristig dazu aufgefordert, eine Stellungnahme abzugeben. Eine Information bzw. Ausreichung an alle Mitglieder des Ortschaftsrates im Vorfeld nicht möglich.

**Ortschaftsrat Herr Wagner** hat die Unterlagen eingesehen und gibt dazu einen Überblick.

Die Baumaßnahme umfasst den Neubau der B 107 vom derzeitigen Ende des Südringes an der S 236 (Augustusburger Straße) bis zum Anschluss an die bestehende B 169 südlich von Ebersdorf.

Nach einer regen Diskussion gibt der Ortschaftsrat Euba folgende Stellungnahme ab.

#### **Stellungnahme Ortschaftsrat Euba**

Wir möchten nochmals festgehalten, dass die Erhöhung des Lärmschutzes, insbesondere der Lärmschutzwand bzw. des Lärmschutzwalles zwischen der Kreuzung Augustusburger Straße bis Eubaer Straße auf eine Höhe von 6 Meter, von dem Ortschaftsrat Euba gefordert wird.

Ferner wird ein aktiver Lärmschutz parallel auf beiden Seiten bis zur Dresdner Straße für unabdingbar gehalten, denn die Chancen für eine Nachbesserung nach Fertigstellung des Südverbundes stehen schlecht. Die Notwendigkeit ergibt sich aus unserer Sicht aufgrund der mikroklimatischen Besonderheiten am Hang des Beutenberges. Abweichend von der statistischen Hauptwindrichtung herrschen hier Ost- und Südostwinde vor, so dass die Lärmausbreitung Richtung Zeisigwald deutlich begünstigt wird. Durch die erhabene Lage oberhalb des Eubaer Tals scheidet eine einseitige Lärmschutzwand bzw. -wall Richtung Westen aus, da dadurch die Schallausbreitung Richtung Osten verstärkt werden würde. Daher sind straßenbegleitend auf beiden Seiten entsprechende Bauwerke vorzusehen. Der Schutz der Anwohner vor erhöhtem Schall-/Lärmaufkommen muss oberste Priorität erhalten. Die Erfahrungen aus dem Neubau der B174 unterstreichen die Bedeutung dieser Forderung.

Es sollte bei der Planung generell von einer Unterschreitung von mindestens 2 dB(A) der gesetzlich vorgegebenen maximalen Schallimmissionsrichtwerte (IRW) ausgegangen werden.

Die durch den Straßenbau angefallenen restlichen Erdaushübe (Erdmassen) sollten nicht weggefahren, sondern unbedingt für Naturwälle als Lärmschutz verwendet werden.

Ferner wird eine durchgängige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h für ausreichend befunden. Eine kurzzeitige Erhöhung auf 100 km/h würde nur zusätzlichen Lärm und Abgase mit sich bringen.

Des Weiteren sollte im Hinblick auf sich verändernde Verkehrs-/Transitströme ein 4-spuriger Ausbau nochmals überprüft werden, insbesondere unter Beachtung der veränderten Verkehrsführungen in der Innenstadt, der 30-iger Zonen sowie eines eventuellen Dieselfahrverbots durch die Innenstädte.

Der Ortschaftsrat fordert, dass die Brücke Beutenbergstraße mindestens 4 Meter Fahrbahnbreite bekommt, mit einem beidseitigen Rad- und Fußweg.

Nach Kenntnis des Ortschaftsrates sind die Flächen am Hang des Beutenberges durch eine flächendeckende Kamm-Drainage aus KG-Rohren in den Bach in der

Kuckucksdelle entwässert, die vermutlich Anfang des 20. Jahrhunderts errichtet wurde. Unterlagen über deren Lage und Verlauf liegen uns leider nicht vor. Wir bitten daher um Überprüfung, ob diese bei der Planung der Wasserhaltung der neu zu errichtenden Bauwerke hinreichend berücksichtigt wurde. Erfahrungsgemäß führen die Drainagerohre erhebliche Wassermengen, da eine Versickerung durch die bindigen Lehmböden, vulkanischen Ursprungs, des Beutenberges nur stark eingeschränkt stattfindet. Eine Zerstörung und damit Unterbrechung der Rohre im Zuge der Tiefbaumaßnahmen hätte zur Folge, dass dieses Wasser am neuen Straßenlauf anstauen oder überlaufen würde.

Im Übrigen wird durch den Ortschaftsrat eine abschnittsweise Übergabe der fertiggestellten Baufelder für notwendig erachtet, um die umliegenden Straßen zu entlasten.

## 9 Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen

---

**Ortschaftsrat Herr Schwalbe** informiert über eine nochmalige Anfrage seinerseits an das Tiefbauamt zum Breitbandausbau Euba im Bereich Beutenbergstraße/Mühlbauerweg.

**Ortschaftsrat Herr Schwalbe** spricht die unzureichende Kommunikation zwischen den Ämtern der Stadtverwaltung Chemnitz und den Bürgern an.

**Ortschaftsrat Herr Schwalbe** wird bis Ende August einen Termin mit dem Webmaster der Seite euba-chemnitz.de vereinbaren, um die Aktualisierung des Internetauftritts zu besprechen.

**Ortschaftsrätin Frau Amlung** bittet die Ortschaftsräte um eine aktive Zuarbeit für den nächsten „Eubaer Anzeiger“ im September.

**Ortschaftsrat Herr Wagner** fragt an, ob am Kreisverkehr in Euba (Hauptstraße, Plauer Straße, Talsperrenstraße) ein Fußgängerüberweg eingerichtet werden kann. Es müssen dort auch (vor allem aus Sicht eines Grundschülers) die Sichtachsen überprüft werden.

**Ortschaftsrat Herr Wagner** informiert, dass die geplante Schulhofsanierung aktuell nicht stattfindet

**Ortschaftsrat Herr Lohs** gibt bekannt, dass am 16.12.2020 die Seniorenweihnachtsfeier stattfinden wird. **Ortschaftsrat Herr Lohs** gibt weiterhin bekannt, dass zum 01.01.2021 die Antennengemeinschaft Euba w.V. aufgelöst und durch die Antennengemeinschaft ERZNET AG Marienberg weitergeführt wird.

**Ortschaftsrat Herr Lohs** informiert, dass nach einer Ratsanfrage durch die Stadträtin Frau Saborowski nun die abgestorbenen Bäume an der Haltestelle Rosenplatz endgültig entfernt werden sollen.

**Ortschaftsrat Herr Seifert** macht darauf aufmerksam, dass entlang des Kirchweges die Bankette dringend erneuert und aufgefüllt werden müssen.

**Ortschaftsrat Herr Wodeck** gibt an, dass im Bereich der Einmündung Mühlbauerweg – Beutenbergstraße teilweise der Asphalt weggebrochen ist.

**Ortschaftsrat Herr Seifert** spricht sich nochmals dafür aus, dass auf Grund der schweren Verkehrsunfälle, die sich trotz der markierten Sperrlinie seit 2018 ereignet haben, eine Aufstellung von Verkehrszeichen "Überholverbot" im Bereich der Kreuzung Augustusburger Straße – Kirchweg veranlasst wird.

**Ortschaftsrat Herr Seifert** informiert, dass bei der FFW Euba die Ausbildung und die Dienste wieder normal stattfinden. Alle geplanten Feste für 2020 sind abgesagt. Die Ausstellungssaison für die Kleintierzuchtvereine ist in Planung. Alle Informationen zur Kirchgemeinde Euba sind unter [www.ckgc.de](http://www.ckgc.de) verfügbar.

**Ortschaftsrat Herr Heidemüller** regt an zu prüfen, ob am Kirchweg aus Richtung Augustusburger Straße kommend Verkehrsschilder "Ausweichstellen beachten" aufgestellt werden können.

**Ortschaftsrat Herr Heidemüller** informiert, dass ein geplanter Termin mit der Stadtverwaltung und den Pächtern der Kleingärten im Ortskern Euba bisher leider noch nicht realisiert werden konnte.

---

10      Einwohnerfragestunde

---

Es gibt keine Anfragen von den anwesenden Einwohnern.

11      Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba

---

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba -öffentlich- unterzeichnen **Ortschaftsrat Herr Mathias Seifert** und **Ortschaftsrat Herr Steven Schwalbe**.

**Ortsvorsteher Herr Groß** schließt um 21:45 Uhr die Sitzung des Ortschaftsrates Euba -öffentlich-.

27.08.2020      T. Groß

.....  
Datum              Thomas Groß  
                         Ortsvorsteher

8.9.2020              M. Seifert

.....  
Datum              Mathias Seifert  
                         Mitglied  
                         des Ortschaftsrates

03/11/20

.....  
Datum              Steven Schwalbe  
                         Mitglied  
                         des Ortschaftsrates

06.08.2020      Anja Michalow

.....  
Datum              Anja Michalow  
                         Schriftführerin